### Arbeiten der Sandwirtschaftskammer für die Provinz Kannover.

≡ XXII. Heft. =

## Sorten=Derzeichnis

für den

### Obstbau in der Provinz Hannover.

**fjerausgegeben** 

von der Landwirtschaftskammer für die Provinz fjannover.

#### Kannover.

Verlag der Candwirtschaftskammer für die Provinz Hannover. 1907.

— XXII. Heft. ===

## Sorten=Derzeichnis

für den

### Obstbau in der Provinz hannover.

fjerausgegeben von der Landwirtschaftskammer für die Provinz fjannover.

Kannover.

Göhmannsche Buchdruckerei, Hannover.

### Dorwort.

as vom Zentral-Ausschuß der Königlichen Candwirtschafts-Gesellschaft im Jahre 1898 herausgegebene Obstsorten-Verzeichnis war nach verschiedenen Richtungen hin veraltet und bedurfte der Umarbeitung.

Um für die letztere ausgiebige Unterlagen zu erlangen, wurden Umfragen bei den Vertrauensmännern des Hannoverschen Obstbau-Vereins und bekannten Obstzüchtern der Provinz veranstaltet. Das so gewonnene Material wurde einer Kommission, bestehend aus: Baumschulenbesitzer Beckmann (Diepholz), Hofbesitzer Eckhoff (Neuenkirchen im Alten Cande), Königl. Garteninspektor Hölscher (Harburg), Wanderlehrer Huber (Hansnover), Gutsbesitzer Aingleben (Götzdorf), Baumschulenbesitzer Starke (Göttingen), Provinzial-Garteninspektor Tatter (Lohne), Königl. Garteninspektor Weirup (Hildesheim), vorgelegt und von dieser in wiederholten Sitzungen und Beratungen in der nunmehr in dem Sorten-Verzeichnis vorliegenden Form zusammengestellt.

Wenn auch angenommen werden darf, daß durch diese Urbeit das bestmögliche geschaffen wurde, so wird auch sie Mängel und Fehler enthalten.

Um diese in einer neuen Auflage beseitigen zu können, ersuchen wir alle Sachverständigen, falls sie auf Mängel stoßen sollten, uns solche alsbald mitteilen zu wollen.

Hannover, Ende November 1907.

### Der Vorsitzende

der

Candwirtschaftskammer für die Provinz Hannover.

Frhr. v. Marenholtz.

### Hepfel.

## **Landes-**a. Vomologisch

I. Zur Unpflanzung in Hausgärten, für Liebhaber 20. als geeignet, wo die betreffende Sorte

N a m e	<b>Rame</b> Form und Größe der Frucht		Berwertung
Mlantapfel (Prinzess noble) (edler Prinzeffin- apfel)	mittelgroß, hoch gebaut, gelblich, strichig gerötet	November bis März	wohlschmeckende Tasel= und Marktsrucht
Boitenapfel	hoch, fast plattrund, mittelgroß, hellgelb, am Kelch mehrere Rippen, etwas Röte an der Sonnenseite	Januar bis Sommer	gute Wirtschaftssrucht, im Frühjahr auch Tafelsrucht
<b>Cardinal,</b> geflammter (Kontorapfel, falscher Gravensteiner)	groß, weißgelb, gestreist gerötet, dreikantige Frucht, Form sehr verschieden, mit Gravensteiner ost verwechselt	September bis Januar	gute Wirtschafts- und Martt- frucht, zu Obstwein geeignet
Charlamowsth (Augustapfel)	mittelgroß bis groß, hochrund, ohne Rippen, über die ganze Frucht gestreifte lebhaste Röte	Angust bis September	vorzügliche Marktfrucht
Cellini	groß bis sehr groß, rotbactig	Oftober bis November	gute Wirtschaftsfrucht
Edelapfel, gelber	groß, von schöner, regelmäßiger, rundlich gedrungener Gestalt, grünlichgelb, später zitronens gelb	Oftober bis Dezember	jchöne Marktfrucht
Giferapfel (Paradies apfel, Mlosterapfel)	mittelgroß bis groß, am Kelche etwas gerippt, ganz und gar blutrot gefärbt	Winter bis Sommer	vorzügliche Wirtschaftsstrucht
			<u>,</u>

### Hepfel.

### Sortiment.

bekannte Sorten.

Hoch: und Halbstämme und dort zum Massenanbau erfahrungsgemäß gut gedeiht.

=	Blütezeit	Wachstum und	Ansprud an	
Appear of the same	und Tragbarfeit	Baumform	Boden und Klima	Bemerkungen
	früh und reich tragend	für Hochstamm u. Phrasmide, nicht sehr starkswächsig, in den ersten Jahren aufrecht, später hängend wachsend	für rauhe Lagen haupt- jächlich empfohlen, gedeiht noch in mittel- anten Böden	besonders in Ostfriesland sehr besiebt
	jedes Jahr gut tragend	für Hochstamm stark- wüchsig, breit gewölbte Arone	für ranhe und fältere Lagen, besonders an Chanssen, für leichten und schweren Boden	blüht ípät, Solz widerstands- jähig, Apfel sitztfest am Stamm, leidet unter Fusikladium
	reich tragend	für Hochstamm, breits fronig, mit hängender Arone	für ranhe Lagen, auch für weniger guten Standort, Baum bleibt gefund, auch für trockenen, ges ringen Boden	
	jehr früh und reich tragend	hochstrebend, für alle Formen, Phramide und Schnurbäume, Hochs stämme werden wegen des reichen Tragens nicht groß	für rauhe und warme Lagen, für schweren und leichten Boden	in der Blüte unempfindlich, Holz ist leicht brüchig
	früh und reich tragend	träftig wachsend	anipruchslos, für Hoch- ftamm geschützte Lage	besonders für Buschobst geseignet, leicht am Baume faulend
	gut tragend	für jede Form, bildet breite Kronen	bevorzugt gute Lagen, nicht auspruchsvoll an den Boden	blüht ípät, wächst fräftig, wenig frostempfindlich
	jpät blühend, gut tragend	breitfronig und vielfach startwachsend	für rauhe Lagen, für jeden Boden, namentlich schweren Boden	Frucht hängt fest am Baum, leidet vielerorts an Gipfels dürre und läßt im Tragen nach

N a m c	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarkeit	Berwertung
Gravensteiner	mittelgroß bis groß, goldgelb, schön rot gestreift, rippig	September bis Dezember	feinste Tafel- und Marktfrucht
			e
Jakob Lebel	flachrund, hellgrünlich gelb, später hellgelb, sonnenwärts schwach rot angelaufen	Oftober bis Februar	gute Wirtschafts= und Markt= forte
Klarapfel, weißer	groß, teilweise sehr groß, schwach gerippt, schon auf dem Banme wachsgelb mit fettiger Bachsschicht	Տուքւ₂શոցոք	allerfrühefte Tafel= und Marktfrucht
<b>Parmänc,</b> Winter-, Gold-	mittelgroß, goldgelb, schön gestreift, hoch gebaut, Kelch mit grüner Umgebung	Oftober bis Februar	Tafels und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, auch zur Weins bereitung und zum Dörren
Pepping, Ribstons	mittelgroß bis groß, mehr hoch als breit, goldgelb, an der Sonnenseite start rot gestreist und leicht berostet, angenehmer Muskat « Geschmack	November bis April	hochfeine Tafelfrucht ersten Ranges
Prinzenapfel (Hafer- und Glockenapfel)	mittelgroß bis groß, hoch gebaut, walzenförmig, schön rot gestreift, in der Neifezeit . strohgelb	September bis Januar	Tafel= und vorzügliche Markkrucht
Renette, Banmanns	mittelgroß bis groß, flach, schön hellgelb mit stark blutroten Streisen, ost ganz rot	Dezember bis Mai	Tafel= und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren und zur Wein= bereitung
Renette, Coulon (nach Ansicht Ham- burger Importeure amerik. Rousset)	groß, mehr flach gebaut, grün, bei der Lagerreife nicht so gelb werdend wie der Schöne von Boskoop, mit dem die Frucht viel Achulichkeit hat	Fannar bis Mai	vorziigliche Tafel= und Wirtschaftssrucht
Menette, Kasseler gr.			Tajels und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, zur Beins bereitung und zum Dörren
	2		

Blütezeit und Tragbarfeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Alima	Bemerkungen
nur in passender Lage reich tragend sonst undantbarer Träger	wächst fräftig, flachkronig mit abstehenden Aesten	für Nordlagen, doch vor Bind möglichst geschütt, besonders für Küstens Klima nur für guten, tiefs gründigen, <b>feuchten</b> Boden	will besonders im Hausgarten wenig oder garnicht beschnitten sein
regelmäßig und sehr reich tragend	starfwachsend, bildet breite Kronen	für jede Lage, nur etwas windgeschützt, gedeiht auch noch im trockenen Boden	frei von Fusikladium
jedes Jahr reich blühend und sehr fruchtbar	als Hochstannn und in allen Formen stark- wüchsig	für jede Lage, Standort und Boden	besonders in der Nähe größerer Städte wertvolle Handels- frucht; Apsel für die Zukunft
außerordentlich früh und reich tragend	bildet mehr hochgehende Arone und hat kein allzu starkes Wachstum	verlangt einen durch= lässigen, nicht allzn= schweren und seuchten Boden, ist wählerisch an die Lage	Von Blatts und Blutläusen und Fusikladium sehr heims gesucht. Leidet sehr unter Gipfeldürre. Soll nur dort angepflanzt werden, wo die Sorte ersahrungsgemäß gut gedeiht
auf feuchtem, fräftigem Boden früh und reich tragend	für alle Formen, stark und breitwüchsig	guten falkhaltigen Boden	er kann als der Aristokrat unter den Aepseln bezeichnet werden, Anpslanzung nur dort, wo die Sorte nicht unter Krebs leidet. Frucht in ungünstigen Lagen leicht stippig werdend
jedes Jahr tragend	Arone hoch gebaut, mäßig ftark wachsend	auch für rauhe Lagen, besonders für Nordwest= deutschland, für jeden Boden, in seuchtem am besten wachsend	blüht ípät, zum Anbau in Nords westdeutschland besonders geeignet
außerordentlich früh und reich tragend	mittelfräftiger Wuchs, rundlich breite Krone	für jede Lage und jeden Boden	lät im Alter mit Trieb und Tragen nach
Blüte wider= standsfähig, Tragbarkeit gut und regelmäßig	fehr fräftig und rasch wachsend, breite, kugel- förmige Krone	für jede Lage, besonders Küsten-Klima, in seuchtem Boden am besten wachsend	die Sorte ist sehr widerstands- fähig gegen Krankheiten
außerordentlich reich tragend.	breite, kugelförmige Krone bildend	nur für gute Lagen, Küften-Mima vertragend, nur für guten, nahr- haften, nicht zu trockenen Boden	leidet unter Fusikladium, bei älterenBäumensinddieFrüchte häufig klein

T			
N a m c	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarfeit	Verwertung
Renette, Gold- von Blenheim	mittelgroß bis groß, flachrund, goldgelb mit schöner, gestreifter Röte, Kelch tief sizend	November bis März	Tafel- und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, auch zum Dörren
Renette, Gold= von Hildesheim (Chrift=Goldrenette)	größte Goldrenette, hoch gebaut, goldgelb mit starker Röte	November bis März	Tafelfrucht ersten Ranges und vorzügliche Marktsrucht
<b>Renette,</b> graue, französische	mittelgroß, mittelflach, gran berostet, an der Sonnenseite im Gegensatzu anderen gran mit blutiger verwaschener, zum Teil berosteter Köte	November bis Mai	Tafel= und Marktfrucht ersten Ranges
Renette, Harberts	groß, breit, kegelförmig, strohgelb mit breiten roten Streifen	November bis April	Tafels und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren
Renette, Landsberger	mittelgroß, hoch gebaut, oft etwas gerötet	November bis Februar	vorzügliche Tafel- und Markt- frucht
Richard, gelber	mittelgroß, hoch gebant, blaß= grün, später schön gelb, selten mäßig gerötet	November bis Dezember	Tafel= und vorzügliche Markt= frucht
Schöner von Bostoop	groß, hoch gebaut, oft unregelmäßige Frucht, grünlich- gelb, mit verwaschener Röte	November bis Mai	Tafel= und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, auch zum Dörren
Signe Tillisch	groß mit fettig anfühlender Schale, gelb mit grünlichen Kuntten, sonnenwärts rot- brännlich	November bis Januar	Markt≈ und Tafelfrucht ersten Ranges
<b>Zaftapfel</b> , weißer Winter=	mittelgroß, plattrund, gelb= grünlichweiß	Dezember bis April	Tasels und Wirtschaftsfrucht, auch zur Weinbereitung und besonders zum Dörren
Transparent von Croncels	groß, von breiter, flach nach oben etwas verjüngter, aber auch hoher fugelförmiger Gestalt, grünlichgelb, später weißgelbe Wachsfärbung	September bis Oftober	wertvolle Tafelfrucht
	1	1	I

_				
	Bliitezeit und Tragbarfeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Klima	Bemerkungen
	regelmäßig gut tragend	für jede Form, breits fronig, fräftig, etwas empfindlich gegen Frost	nur für geschützte Haus- gärten, für guten, nahrhaften Boden, auch in mehr trockenem Boden noch gut	besonders guter Lage
	bei geeigneter Lage reich tragend	wächjt fräftig	für etwas milde, ges schützte Lage, schützte Lage, sür tiefgründigen, nährs stoffreichen Boden, in feuchten Böden für Krebskrankheit empfänglich	eine früher start verbreitete und heute wieder sehr gelobte Frucht
	nicht früh, aber später sehr reich tragend	hochtugelige, start wachsende strone	für fast jede Lage, etwas senchten Boden	die Frucht muß nicht vor Anfang Oftober gepflückt werden
	namentlich reich tragend als älterer Baum	stark wachsend, breite Kronen bildend	für gewöhnliche Lagen, für jede Bodenart, wenn mäßig feucht	die Frucht wird, namentlich auf feuchten Böden, leicht stippig. Bielfach läßt die Tragbarkeit zu wünschen übrig. In der Jugend empfindlich gegen Frost
	früh und reich tragend	hochgehende, start wachsende, breite Aronen	auspruchslos an den Boden, für jeden nicht zutrockenen Boden	Frucht ist empfindlich beim Versand
	reid) tragend	für alle Formen	gegen Wind geschüßte Lagen, für tiefgründigen, etwas feuchten Boden	Frucht leidet unter ungünstigen Bodenverhältnissen leicht au Pilzkrankheiten, und ist uns dankbarer Träger
	reich tragend, namentlich auf umveredelten Bännen	breitfronig, stark wachsend	auch für rauhes Alima, namentlich Aüftenflima, fowie für trockenen, weniger guten Boden	eignet sich vorzüglich zum Um- veredeln älterer Bänme
THE REAL PROPERTY AND PERSONS ASSESSED.	reich und regels mäßig tragend	îtart wachjend	तम्भिष्यक्षेड्रीठड	_
	spät tragend, im Alter reid und regelmäßig tragend	startwüchsig, hochgehende Aronen	ohne besondere Ansprüche an Lage, Boden, Klima	erreicht ein hohes Alter
	ist sehr fruchtbar	für alle Formen, breit und stark wachsend	tiefgründiger, fräftiger Boden, geschützte, gute Lage	Früchte sind etwas vor Banm- reise zu pflücken

## II. Zur Unpflanzung als Hoch- und Halbstämme zur die allen Anforderungen

N a m e	Form und Größe der Frucht		Verwertung
Boitenapfel	hoch, sast plattrund, mittelgroß, hellgelb, am Kelch mehrere Rippen, etwas Röte an der Sonnenseite		gute Wirtschaftsfrucht, im Frühjahr auch Tafelfrucht
<b>Klarapsel,</b> weißer groß, teilweise sehr groß, schwach gerippt, schon auf dem Baume wachsgelb mit fettiger Wachsschicht		Zuli bis Auguft	allerfrüheste Zafel= und Marktfrucht
Menette, Coulon (nach Ansicht Hamburger Importeure amerik. Rousset)	groß, mehr flach gebaut, grün, bei der Lagerreife nicht so gelb werdend wie der Schöne von Boskoop, mit dem die Frucht viele Achulichkeit hat	Januar bis Mai	vorzügliche Tafel= und Birtschaftsfrucht
<b>Renette,</b> Gold= von Hildesheim (Christ=Goldrenette) größte Goldrenette, hoch gebaut, goldgelb mit starker Nöte		November bis März	Tafelfrucht ersten Ranges und vorzügliche Marktfrucht
Schöner von Bostoop	groß, hoch gebaut, oft unregelmäßige Frucht, grünlich= gelb, mit verwaschener Röte	November bis Mai	Tafel= und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, auch zum Dörren
Transparent von Croncels	groß, von breiter, flach nach oben etwas verjüngter, aber auch hoher kugelförmiger Gestalt, grünlich gelb, später weißgelbe Bachsfärbung	September bis Oftober	wertvolle Tafelfrucht

# Massenerzeugung von Tafel= und Wirtschaftsfrüchten, genügen dürften.

Blütezeit und Tragbarkeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Klima	Bemerfungen
jedes Jahr gut tragend	für Hochstamm starks wiichsig, breit gewölbte Arone	für leichten und schweren Boden, für rauhe und fältere Lagen, besonders an Chausseen	blüht spät, Holz widerstands- fähig, Apfel fitzt fest am Stannn und leicht vom Fusikladium befallen
jedes Jahr reich blühend und fehr fruchtbar	als Hochstamm und in allen Formen starts wüchsig	anspruchslos, für jede Lage und jeden Standort	besonders in der Nähe großer Städte, wertvolle Handelss frucht
Blüte widerstands- fähig, Tragbarfeit gut und regelmäßig	fehr fräftig und rasch wachsend, breite fugel= förmige Krone	für guten Boden, in feuchtem am besten wachsend, für jede Lage, besonders Küsten=Mima	sehr widerstandsfähig gegen Arankheiten
bei geeigneter Lage reich tragend	wächst fräftig	für tiefgründigen, nähr= ftoffreichen Boden, für etwas milde, ge= fchützte Lage in feuchten Böden für Krebskrankheitempfänglich	eine früher stark verbreitete und heute wieder sehr gelobte Frucht
reich tragend, namentlich auf um= veredelten Bäumen	breitkronig, stark wachsend	auch für trockenen, weniger guten Boden und rauhes Klima, namentlich Küsten-Klima	eignet fich vorzüglich zum Ums veredeln älterer Bänme
ist sehr fruchtbar	für alle Formen, breit und start wachsend	tiefgründiger, fräftiger Boden, geschützt, gute Lage	Früchte sind etwas vor Banm- reise zu pslücken
		,	

### III. Zur Anpflanzung an

N a m e	Rame Frucht Reifezeit und Größe Reifezeit und Haltbarkeit		Verwertung
<b>Eiserapsel</b> (Paradies = apfel, Mosterapsel)			Wirtjchaftsfrucht
Fatob Lebel	flachrund, hellgrünlichgelb, fpäter hellgelb, fonnenwärts fchwach rot angelaufen	Cftober bis Februar	gute Wirtschafts- und Martt- sorte
<b>Parmäne,</b> Winter- Gold-	mittelgroß, goldgelb, jchön gestreift, hoch gebaut, Kelch mit grüner Umgebung	Cftober bis Februar	Tafel= und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, auch zur Wein= bereitung und zum Dörren
Renette, Baumanns	mittelgroß bis groß, flach, schön hellgelb mit stark blutroten Streisen, ost ganz rot	Dezember bis Mai	Tajel= und Wirtjchajtsfrucht, zum Törren und zur Wein= bereitung
Menette, Conlon (nach Ansicht Sam- burger Importeure amerik. Rousset)	groß, mehr flach gebaut, grün bei der Lagerreife nicht so gelb werdend wie der Schöne von Boskoop, mit dem die Frucht viel Ashulichkeit hat	Fannar bis Mai	vorzügliche Tafel= und Wirtschaftsfrucht
<b>Nenette,</b> Kasseler gr.	mittelgroß, hoch gebaut, rundlich, goldgelb, sonnenwärts oft gerötet, langer dünner Stiel	Februar bis Juni	Tajels und Wirtschaftsstrucht ersten Ranges, zur Weins bereitung und zum Dörren
Nenette, Gold= von Hildesheim (Christ-Goldrenette)	größte Goldrenette, hoch gebaut, goldgelb mit starter Nöte	November bis März	Tajeljrucht eriten Ranges und vorzügliche Marktfrucht
<b>Renette,</b> grane, französische	mittelgroß, mittelflach, grau berostet, an der Sonnenseite im Gegensatzu anderen grau mit blutiger verwaschener, z. T. berosteter Nöte	November bis Mai	Zajel= und Marktfrucht ersten Ranges

### Straßen, feld: und Koppelwegen.

Blütezeit und Tragbarfeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Klima	Bemerfungen
spät blühend und gut tragend	breitfronig und vielfach ftart wachfend	für rauhe Lagen, für jeden Boden, namentlich jchweren Boden	für breite Straßen, Frucht hängt fest am Baum; in vielen Gegenden leidet die Sorte an Gipseldürre, und läßt das Tragen auch nach
regelmäßig und jehr reich tragend	start wachsend, bildet breite Aronen	für jede Lage, nur etwas windgeschützt, gedeiht auch noch im trockenen Boden	frei von Fufikladium
früh und reich tragend	bildet mehr hochgehende Arone und hat fein allzu starfes Wachstum	verlangt einen durchs läffigen, nicht allzu schweren und senchten Boden, ist wählerisch an die Lage	joll nur dort angepflanzt werden, wo die Sorte ersfahrungsgemäß gut gedeiht, von Blatts und Blutläusen und Fusifladium sehr heimsgesucht, leidet start unter Gipfeldürre
anßerordentlich früh und reich tragend	mittelfräftiger Luchs, rundliche breite Arone	für jede Lage und jeden Boden	Straßenbaum für niedere und gewöhnliche Lagen, läßt im Alter mit Trieb und Tragen nach
Blüte widers itandsfähig, Tragbarfeit gut und regelmäßig	jehr fräftig und stark wachsend, breite, kugels förmige Krone	für jede Lage, besonders Küstenklima, in fenchten Böden am besten wachsend	die Sorte ist sehr widerstands= jähig gegen Arankheiten
außerordentlich reich tragend	rajdi wadijend, breite, fugeljörmige Arone bildend	für jede Lage, Küftens flima vertragend, nur für guten, nahrs haften, nicht zu trockenen Boden	leidet unter Fusikladium; bei älteren Bäumen sind die Früchte häufig klein
bei geeigneter Lage reich tragend	wächjt fräjtig	für etwas milde, ges schützte Lage, für tiefgründigen, nährs stoffreichen Boden, in seuchten Böden für Arebstrantheitempfänglich	eine früher start verbreitete und heute wieder sehr gelobte Frucht
nicht früh, aber später reich tragend	hochfugelige, jtart wachjende Arone	gedeiht in fast jeder Lage und verlangt etwas senchten Boden	die Frucht muß nicht vor Ansang Oftober gepstückt werden

Nam e	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarkeit	Verwertung
Renette, Harberts	groß, breit, fegelförmig, strohs gelb mit breiten, roten Streifen	November bis April	Tafel= und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren
Renette, Landsberger	mittelgroß, hoch gebaut, oft etwas gerötet	November bis Februar	vorzügliche Tafel= und Martt= frucht
Schöner von Bostoop	groß, hoch gebaut, oft unregel= mäßige Frucht, grünlichgelb mit verwaschener Röte	November bis Mai	Tafel= und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, auch zum Dörren
Zastavscl, weißer Winter-	mittelgroß, plattrund, gelb= grünlichweiß	Dezember bis April	Tafel= und Wirtschaftsfrucht, auch zur Weinbereitung und besonders zum Dörren

	Blütezeit und Tragbarfeit	Wachstum und Bannform	Anspruch au Boden und Alima	Vemerfungen
	namentlich reich tragend als älterer Baum	stark wachsend, breite Aronen bildend	für gewöhnliche Lagen und jede Bodenart, wenn mäßig feucht	dort anzupflanzen, wo die Sorte erfahrungsgemäß gut gedeiht, nur auf breiten Wegen; die Frucht wird namentlich auf feuchten Böden stippig; viels fach läßt die Tragbarkeit zu wünschen übrig; in der Jugend empfindlich gegen Frost
	früh und reich tragend	hochgehende, start wachsende, breite Kronen	anspruchslos an Boden und Lage	Frucht vorsichtig zu verpacken, bekommt leicht Druckstellen
	reich tragend, namentlich auf umveredelten Bäumen	breitfronig und start wachsend	auch für rauhes Klima, namentlich Küftenflima, sowie für trockenen, weniger guten Boden	eignet sich vorzüglich zum Um- veredeln älterer Bäume, für breite Straßen geeignet
	spät tragend, im Alter reich und regelmäßig tragend	starkwüchsige, hochgehende Kronen	ohne besonderen Unspruch an Lage, Boden und Alima	für breite Straßen geeignet
1				

## IV. Miederstamm (Buschobst) und ähnliche Formen für Massenanbau

Nam e	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarkeit	Berwertung
†Bellefleur, gelber	mittelgroß, hoch gebaut, Calvillartig gerippt, hellgelb mit leicht verwaschener Röte	November bis Upril	edelîte Tafelfrucht
* Bismarkapfel	groß, lebhafte Röte	Dezember bis Februar	sehr guter Winter-Rochapsel, wegen seiner Größe ein schöner Dekorationsapsel
* Boifenapfel	hoch, fast plattrund, mittelgroß, hellgelb, am Kelch mehrere Rippen, etwas Röte an der Sonnenseite	Zanuar bis Sommer	gute Birtschaftsfrucht, im Frühjahr auch Tafelfrchut
† Calville, weißer Winter=	groß, gerippt, weiß bis strohgelb, zuwe ilen mit zartem Rot an der Sonnenseite, fein, süßs jänerlich	November bis März	jehr edler Tajelapjel
Cellini	groß bis sehr groß, rotbactig	Oftober bis November	gute Wirtschaftsfrucht
* <b>Eventjel</b> (Manks- Codlin)	mittelgroß, hoch gebaut, gelb mit fettiger Bachsschicht, teils mit etwas Röte	August bis Oftober	Sehr gute Wirtschafts- und Marktsorte
Gravensteiner	mittelgroß bis groß, goldgelb, schön rot gestreift, rippig	September bis Dezember	feinste Tasel= und Marktsrucht
*† <b>Klarapfel,</b> weißer	groß, teilweise sehr groß, schwach gerippt, schon auf dem Baume wachsgelb mit fettiger Bachsschicht	Zuli bis Augujt	allerfrüheste Tasel= und Marktsrucht
*Rurzstiel, Mönigl.	mittelgroß, plattrund	Januar biş Mai	<u> Tajeljrucht</u>
* Lord Grosvenor	mittelgroß bis groß, gelb mit Wachsschicht, Calvillenartig gerippt	September bis Januar	Tafel= und Marktfrucht gute Schaufrucht

<sup>\* =</sup> besonders für Massenanban in Niederstammsorm geeignet. — †= besonders für Formbäume geeignet.

## — Stammhöhe höchstens 50 cm — und formbäume und Liebhaber.

_			
Blütezeit und Tragbarfeit	Wachstum und Baumform	Anjpruch an Boden und Alima	Bemerfungen
früh blühend und fruchtbar	hoch wachsend	für fenchten Boden und alle besseren Lagen im Süden der Provinz	in ungünstigen Verhältnissen wird die Frucht leicht flectig
trägt sicher und sehr reichlich, ost schon am ljähr. Holz	wächst frästig und hoch= gehend	in fräftigem, nicht zu trockenem Boden gedeiht er am besten	_
jedes Jahr gut tragend	bildet breite Krone, fräftiges Bachstum	für leichten und schweren Boden, für ranhe und fältere Lagen	blüht spät, Holz widerstands- fähig, Apfel sigt fest am Stamm, leidet unter Fusikladium
reich tragend	gutes, fräftiges Wachstum	verlangt guten, fruchts baren und warmen Boden und gute Lage	eignet sich am besten als sent- rechter Kordon oder Spalier, leidet starf unter Fusikladium
früh und reich tragend	fräjtig wachjend	ດນຖິ່ນນາປຸງສິເອ	fault in schlechter Witterung leicht am Baume
trägt sehr früh und reich	Baum wächst mittels mäßig, ist hart und gesund	wächjt überall	muß auf Wildling veredelt werden, bildet stets gleichs mäßige Früchte aus
nur in passenden Lagen reich tragend	wächst fräftig und bildet abstehende Aeste	nur für guten, tiefs gründigen, feuchten Boden; für Nordlagen, doch vor Wind möglichst geschützt, besonders für Küstenklima	darf nicht zu stark beschnitten werden, muß auf dem Paradies= apsel veredelt werden, auf Küstenboden für Massen= anban geeignet
jedes Jahr reich blühend und sehr sruchtbar	starfwüchsig, bildet hochgehende Krone	für jede Lage und Standort, aufpruchslos an den Boden	besonders in der Nähe großer Städte wertvolle Handelss frucht, als Niederstamm auf Wildling veredelt
jehr tragbar, spät blühend	breitfronig	besonders in seuchten Lagen	fängt spät an auszutreiben
äußerst fruchtbar	fräftig wachsend mit gesunder Belanbung	etwas geschützte Lage, anspruchslos an den Boden	_
1	1		I

N a m e	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarkeit	Verwertung
Ontario	groß, blaß gerotet	März bis Mai	Tajelfrucht ersten Ranges
† <b>Barmäne</b> , Winter- Gold-	mittelgroß, goldgelb, schon gestreift, hoch gebaut, Kelch mit grüner Umgebung	Oftober bis Tebruar	Taiels und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, auch zur Weins bereitung und zum Dörren
† <b>Pepping,</b> Parfers	mittelgroß, hoch gebaut, platt, mit bräunlichgrauem Rot überzogen, hat einen besonders langen Stiel	Tezember bis April	Tafels und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren und zur Weins bereitung
† Pepping, Ribstons	mittelgroß bis groß, mehr hoch als breit, goldgelb, an der Sonnenseite start rot gestreist und leicht berostet, angenehmer Mustat » (Beschmack	November bis April	hochseine Taselfrucht ersten Ranges
Renette, Ananas-	mittelgroß, von regelmäßiger Form, goldgelb mit vielen feinen Punkten	November bis Januar	*einer der feinsten Zaseläpfel
<b>Renotte,</b> Burchhardts (Retz-Renotte)	flachrund, teils fein rauh, teils glatt, grünlich bis gelblichgrün	Oftober bis Dezember	gute Tajels und Wirtschaftss
<b>Renette,</b> skanada- (Renette, Pariser Rambour)	groß, sehr groß, abgeplattete Form mit starken Rippen, strohgelb mit negartigem Rot, Fleisch gelblich, zart, süß	Dezember bis Februar	Tafelfrucht ersten Ranges
* <b>Renette,</b> Cors Orange	mittelgroß, fugelförmig, Grundfarbe gelb, fast gänzlich von Orangerot bedeckt und mit goldigem, marmoriertem Rost überzogen	November bis März	Infels und Marktfrucht erster Güte
<b>Renette,</b> Gold- von Blenheim	mittelgroß bis groß, flachrund, goldgelb mit schöner gestreister Rote, Kelch tief sizend	November bis März	Tafels und Wirtschaftsfruch ersten Ranges, auch zum Dörren
Renette, (Sold- von Hildesheim	größte Goldrenette, hoch gebaut, goldgelb mit starker Röte	November bis März	Tafelfrucht ersten Ranges und vorzügliche Marktfrucht

<sup>\* =</sup> besonders für Massenanban in Niederstammform geeignet. — †= besonders für Formbäume geeignet.

Blütezeit und Tragbarfeit	Wachstum und Baumform	Unspruch an Boden und Alima	Bemerfungen
bald und reich tragend	wächst frästig	ดหโทรแต้เรียงรั	_
aukerordentlich früh und reich tragend	bildet mehr hoch= gehende Arone und hat fein allzu ftarfes Wachstum	verlangt einen durch- läffigen, nicht allzu schweren und seuchten Boden; ist wählerisch an die Lage	von Blatt- und Blutläusen und Fusikladium sehr heimgesucht; soll dort nur angepflauzt werden, wo die Sorte ersfahrungsgemäß gut gedeiht, leidet sehr an Gipfeldürre
jehr früh und reich tragend	aufrechter 28uchs	liebt fräftigen, fenchten Boden, gedeiht auch noch gut in mittleren Bodenarten, befonders für ranhe Lagen	muß spät gepflückt werden
auf feuchtem, fräftigem Boden früh und reich tragend	starf und breitwüchsig	für guten, kalkhaltigen Boden	er fann als der Arijtofrat unter den Aepfeln bezeichnet werden, nicht für die Elbs marschen geeignet, wird in ungünstigen Lagen leicht stippig
in der Blüte nicht sehr empfindlich	mäkiger Wuchs, gedrungen phramidal, furze dicke Jahrestriebe	verlangt feuchten Boden und geschützte Lage	welft auf dem Lager nicht
früh und reich tragend	pyramidal wachsend	gedeiht auf leichtem und schwerem Boden	die Sorte verträgt ein frühes Pflücken
trägt in der Jugend locker, später volltragend, blüht spät und langandanernd	fräftig wachsend	liebt nahrhaften Boden und warme Lage	die sehr holzreiche, geschlossene Krone ist gut auszuschneiden
regelmäßig und gut tragend	fräftiger Wuchs, bildet schöne Pyramide	verlangt fräftigen, tiefgründigen Boden, gute, etwas geschützte Lage	verlangt feinen zu starfen Schnitt
regelmäßig gut tragend	fürjede Form, breitfronig, mittelfräftig, etwas empfindlich gegen Frost	für guten, nahrhaften Boden, auch in mehr trockenem Boden noch gut, nur für geschützte Hausgärten	in besonders guter Lage zum Massenanban
bei geeigneter Lage reich tragend	fräftig wachsend	für tiefgründigen, nährstoffreichen Boden, für etwas milde, geschützte Lage	eine früher start verbreitete und heute wieder sehr gelobte Frucht, muß auf dem Paradies- apfel veredelt werden, in seuchten Böden für Krebs- frankheiten empfänglich

n a m c	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarkeit	Berwertung
* <b>Acnette</b> , Coulon (nach Ansicht Hamburger Importeure amerif. Nousset)	groß, mehr flach gebaut, grün, bei der Lagerreife nicht so gelb werdend wie der Schöne von Bostoop, mit dem die Frucht viel Achulichkeit hat	Januar bis Mai	vorzügliche Tafels und Wirtschaftsfrucht
Renette, graue, französische	mittelgroß, mittelflach, grau berostet, an der Sonnenseite im Gegensatz zu anderen grau mit blutiger verwaschener, z. T. berosteter Röte	November bis Mai	Tafel= und Markkfrucht ersten Kanges
† <b>Renette,</b> Landsberger=	mittelgroß, hoch gebaut, oft etwas gerötet	November bis Februar	vorzügliche Tafel= und Marft= frucht
† <b>Richard,</b> gelber	mittelgroß, hoch gebaut, blaßgrün, später schön gelb, selten mäßig gerötet	November bis Dezember	Tafel= und vorzügliche Markt= frucht
*Schöner von Bostoop	groß, hoch gebaut, oft unregelmäßige Frucht, grünlich- gelb mit verwaschener Röte	November bis Mai	Tafels und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, auch zum Dörren
*Transparent von Croncels	groß, von breiter, flach nach oben etwas verjüngter, aber auch hoher fugelförmiger Geftalt, grünlichgelb, später weißgelbe Wachsfärbung	September bis Oftober	wertvolle Tafelfrucht
*Signe Tillisch	groß mit fettig anfühlender Schale, gelb mit grünlichen Puntten, sonnenwärts rots brännlich	November bis Januar	Markt= und Taselfrucht ersten Ranges

<sup>\*=</sup> besonders für Massenanban in Niederstammsorm geeignet. — † = besonders für Formbänme geeignet

Blütezeit und Tragbarfeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Mima	Bemerfungen
Blüte wider≠ ftandsfähig, Tragbarfeit gut und regelmäßig	sehr fräftig und rasch wachsend, bildet mehr breite, fugelförmige Krone	für jeden Boden, in feuchtem am besten wachsend, desgl. für jede Lage, besonders Küstenklima	muß auf dem Paradiesapfel veredelt werden
nicht früh, aber später sehr reich tragend	fräftig wachsend	für etwas feuchten Boden, für fast jede Lage	die Frucht darf nicht zu früh gepflückt werden
früh und reich tragend	eignet fid) für alle Formen	für jeden nicht zu trockenen Boden, anspruchslos an den Boden	die Frucht muß vorsichtig vers packt werden, bekommt leicht Druckstellen
reich tragend, Frucht nicht festsizend	wächst kräftig und eignet sich für alle Formen	für tiefgründigen, etwas feuchten Boden, in ranher Lage fehr gut	Frucht leidet unter ungünstigen Bodenverhältnissen leicht vom Fusikladinmpilz
friih und sehr reich tragend	stark wachsend, für alle Formen	für trockenen, weniger guten Boden geeignet, desgleichen für rauhes Klima, namentlich Küftenklima	nnıß auf dem Paradiesapfel veredelt werden
ist sehr fruchtbar	stark wachsend	tiefgründiger, fräftiger Boden, geschützte gute Lage	die Früchte sind etwas vor Baumreife zu ernten
reich und regel= mäßig tragend	stark wachsend	ดทุ๋งะนต์ฐโจฐ	_

b. Sokafdie in einzelnen Gegenden in größeren

N a m e	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarfeit	Berwertung
<b>Boilenahfel,</b> großer Krautsander Rehdingen	jehr groß, etwas länglichrund	Oftober bis Fannar	Tafel= und Wirtschaftsfrucht
Boilenapfel, Neus hauser, Riesens Kreis Neuhaus	fehr große, hohe, calvilleartige Frucht, hellgelb mit Not auf der Sonnenseite, start ausgebildete Nippen	Fannar bis Funi	Wirtschaftsfrucht, später auch Taselfrucht
<b>Brandenburger</b> Kreis Stolzenan	rundlich, große Frucht, grün, sonnenwärts rötlich verwaschen	Dezember bis Mai	Wirtjchaftsfrucht
<b>Calville,</b> oftfriefischer (Kufenapfel) Oftfriesland	Calvillenform, mittelgroß	Oftober bis Februar	feine Tafelfrucht
Calville, Helzener Freis Helzen	mittelgroß bis groß, grün, später goldgelb, hochgebant, start gerippt	Dezember bis März	Tafels, Markts und Wirtschaftss frucht ersten Ranges, auch zum Dörren
<b>Diditiel</b> (Krügers Gold- renette), im Allertal	groß, rund	Oftober bis April	Zafelapfel ersten Range§
Friesenapsel, Heinrichs (Pordörper, Pore- dörper) Ostsriessand	ähnelt der Winter-Goldparmäne	Oftober bis Dezember	Tafelapfel
<b>Glodenapsel</b> , weißer Altländer Bez. Unterelbe	mittelgroß, fegelförmig, hellgelb ohne Nöte	November bis Mai	vorzügliche Marktfrucht
<b>Arantapfel</b> , Artländer Kreis Berjenbrück	rund, mittelgroß bis groß	Oftober bis März	feiner Tafelapfel von aromatischem Geschmack
<b>Pfannfuchenapfel,</b> ge- wöhnlicher Bez. Unterelbe	plattrund, mittelgroß	Februar bis Sommer	Wirtschaftssrucht

Sorten, Mengen angebant und geschätzt werden.

Blütezeit und Tragbarfeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Alima	Bemerkungen
friih und reich tragend	fräftig wachsend, bildet gute Kronen	liebt schweren Boden	bleibt gesund und liefert gut ausgebildete, wenig unter Fusifladium leidende Frucht
jehr fruchtbar	ftartwüchfig, wächft sperrig	für guten, tiefgründigen Boden	Früchte sitzen (meist zu zweien) sehr fest an den Zweigen
sicher tragend	starfwüchsig, breite Kronen bildend	ดบโทรแฟริไอริ	jehr gejdjätzte Lotaliorte
äußerst tragbar	für jede Form geeignet	anspruchslos an Boden und Lage	ist in jeder Beziehung emps sehlenswert, verdient die weiteste Berbreitung
gut tragend	mittelfräftiger Wuchs, breitfronig	für guten, nahrhaften, nicht zu feuchten Boden und geschützte Lage	etwas empfindlich gegen Frost, darf nicht zu früh gepflückt werden, da er sonst seine Güte nicht erreicht
jehr tragbar	gesunde, gute, runde Krone bildend	für jeden Boden	ist im Allertale einer der tragbarsten und dankbarsten Bänne
blüht spät, trägt jährlich und reich	wächst etwas sperrig, bildet reich verzweigte Krone	anspruchslos, gedeiht auf Geest= und Moorboden	ist in 38 Ortschaften Osts frieslands in der Richtung SW.—NO. vorhanden
reich und bald tragend	bildet eine mehr hoch= gehende Krone	für leichten und schweren Boden für jede Lage, wenn möglich etwas geschütt	Frucht leidet leicht unter Fusistladium; die Sortesoll möglichst auf ältere Bäume veredelt werden, besonders zum Massens anban geeignet
regelmäßig tragend	breitkronig, schöne lichte Arone	ดหโจะหญิงใจจิ	ist eine sehr beliebte Sorte
trägt reid)	starfwüchsig, slach gewölbte Arone	für jeden Boden	leidet unter Fusifladium

Name	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbar feit	<u> Verwertung</u>
<b>Pfannkuchenapfel,</b> roter oder Hornes burger Bez. Unterelbe	große, schön gefärbte Frucht	Dezember bis Upril	Wirtschaftsfrucht allerersten Ranges
<b>Prinzen,</b> Englischer Kreis Fork	Frucht groß, von verschiedener, jedoch vorwiegend prinzenartiger Form, Färbung prinzenartig	Anfang November bis Mitte März	ausgezeichnete Tafel= und Wirtschaftsfrucht
<b>Prinz,</b> Otterndorfer (Hadler Prinz) Bez. Unterelbe	mittelgroß, länglich, grün, später weiß	Oftober bis April	Tafel= und Wirtschaftsfrucht
<b>Prinzen</b> , Roter Areis Fork	mittelgroß, prinzenförmig ges formt und gefärbt, eine herrlich lachende Frucht	November bis März	vorzügliche Markkfrucht
<b>Prinz,</b> Altländer Schmalz- Kreis Jork	Frucht ist verschieden, sowohl in Größe als auch in Form, mittelgroß bis groß, bald platt, bald länglichrund, letztere Form (Prinzenform) vorherrschend, Färbung ist dem Prinzenapfel meist gleich	Weihnachten bis Ende März	ganz vorzüglicher Markts und Wirtschaftsapfel
<b>Nambour,</b> Kehdinger Winter- Bez. Unterelbe	große Frucht, in der Reife zitronengelb mit blutroten Backen	Januar bis Mai	Wirtschaftsfrucht, gesucht von Konditoreien
<b>Renette,</b> Achimer (Großvaterapfel, Dickftiel) Areis Achim	breitrund, mittelgroß bis groß	November bis April	vorzügliche Tafel= und Wirtschaftsfrucht
<b>Renette,</b> Schwöbbersche Kreis Hameln	mittelgroß, schön rundlich, in der Reife goldgelb	November bis April	Tafel= und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges
Renette (Weiß-Franche) Bez. Unterelbe	groß, gelbgrün mit Roststellen am Stiel und Kelch	Oftober bis Januar	Tafel= und Wirtschaftsfrucht

Bliitezeit und Tragbarfeit	Wachstum und Baumform	Unspruch an Boden und Alima	Bemerfungen
ziemlich spät	fräftiger Buchs, großer Baum, geeignet für Halbs und Hochstamm	verlaugt ziemlich fräftigen Boden	Fruchtbarkeit groß und früh, für Massenanban
Blüte scheint nicht empfindlich zu sein, die regelmäßige Tragbarfeit tritt erst mit dem 12. dis 15. Jahre ein, Baum trägt nicht reichlich, aber all= jährlich	Baum fräftig breitfronig, sperrig wachsend; bildet lichte Krone, bedarf nicht viel des Auslichtens	liebt schweren Boden	nur für Hochstamm
blüht ipät, reid) tragend	wächst frästig und bildet guie Kronen	liebt schweren Boden	bildet in Nord-Aehdingen gute kräftige, gesunde Bäume
mittelfrüh, Blüte etwas empfindlich gegen Nachtfröste; Fruchtbarkeit tritt früh ein und ist reichlich, wenn auch nicht gerade regelmäßig	lebhaft, nicht gerade stark und markig wachsend; Baum mittelgroß, kugel= förmig	liebt Luftfeuchtigkeit	nur für Hochstanun
Blüte widerstands= fähig, Baum fast jährlich reiche Frucht tragend	sehr schnell, fräftig wachsend, in der Jugend phramidal, bald aber breit und sperrig werdend, Baum bildet daher breite Krone	liebt fräftigen Boden	nur für Hochstamm
blüht ziemlich spät, trägt früh und reichlich	wächst in der Jugend kräftig, später schwächer	paßt für Marschboden	bildet gesunde Stämme
reich tragend	ftarkwüchsig, breite dichte Krone	für jede Bodenart und Lage	jehr gejchätzte und verbreitete Sorte; die Frucht ist bis jetzt fusitladiumsrei
trägt früh und reich	treibt in der Jugend stark, bildet im Alter hoch kugelförmige Arone	તમાં પ્રયાલી કે જિલ્લ	eignet sich zum Massenanbau
trägt regelmäßig	wächst breit	ดทุ๋prudjslos	_
trägt früh und reich	breite dichte Krone treibt in der Jugend stark, bildet im Alter hoch kugelförmige Krone	Lage anjprudjšloš	Sorte; die Frucht ist bis jet fusitladiumsrei

Name	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarfeit	Verwertung
<b>Rosen</b> , Altländer Areis Fork	Frucht mittelgroß, Form etwas verschieden, zuweilen mehr platt, zuweilen mehr platt, zuweilen friß zulausend, nicht gerippt, an der Sonnenseite schön gerötet und schwach bläulich beduftet, Frucht leidet nie an Tusitladium	Dezember bis April	Markt= oder Birtschaftsfrucht, wird gern gekauft
<b>Notfranche</b> Kreis Renhaus	mittelgroß, rundlich, braunrot	Dezember	Tafelfrucht ersten Ranges
<b>Edjurapfel</b> Bez. Unterelbe	mittelgroß bis groß	Dezember bis April	gute Wirtschafts- und Markt- frucht
Siebenschläser Areis Bersenbrück	runde, mittelgroße Frucht	Oftober bis Mai	Tafel- und Wirtschaftsfrucht
Strauchavick, Herbst- (Strunkappel) Ostsriesland	Frucht rund, goldgelb	Mitte September	Tafelfrucht
<b>Uphuser</b> Tietzenapfel Areis Achim	hochgebaut, mittelgroß bis groß	Oftober bis Februar	vorzügliche Tafel= und Wirtschaftsfrucht
<b>Beinfäuerling</b> Kreise Hildesheim u. Marienburg	groß, hochgebaut, grünlich rot, in der Reife gänzlich gerötet	Dezember bis März	vorzügliche Wirtschaftsfrucht

Blütezeit und Tragbarkeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Klima	Bemerfungen
Blüte flein, aber widerstandsfähig gegen Frost usw., daher der Baum jährlich regels mäßig tragend, Baum trägt früh	nicht gerade starf oder markig, aber doch recht lebendig wachsend; Baum mittelgroß, Blatt mittelsgroß, recht sattgrün und widerstandsfähig gegen Pilze	verlangt fräftigen, frischen Boden und Luftsenchtigfeit	besonders für Hochstamm
gut tragend	hochgehende Krone bildend	verlangt guten Boden und feuchtes Klima (Küstenklima)	zum Massenanban geeignet, ist im Handel unter "Weigelt's Zinszahler" verbreitet
blüht mittelfrüh	starfer Buchs, großer Baum, geeignet für alle Formen	ດກຸໂນນແຫຼ່ສູໂທສ	Fruchtbarteit groß und früh, für Massenanbau
überaus reich tragend	aufwärtsstrebende breite Krone	ຂວໄຊີເຸັນນາຜຸ້າຄວ	geeignet für Massenpslanzung, aber auch im Garten
äußerst fruchtbar	nicht allzu starfes Wachs= tum	verlangt schweren Boden	ist eine für Ostfriesland sehr wertvolle Sorte
regelmäßig tragend, jehr fruchtbar	startwüchsig, breitfronig	હળીફિપામમાં કેળી	sehr geschätzte und verbreitete Lokalsorte
regelmäßig und gut tragend	starfwüchsig, mit breiten Aronen	liebt guten, tiefgründigen schwarzen Boden	ist sehr fruchtbar, die Frucht ist settig anzusühlen, eignet sich zum Umpfropsen alter Bänme

### Birnen.

## Landes - a. Vomologisch

I. Zur Unpflanzung in Hausgärten, für Liebhaber 2c. als geeignet, wo die betreffende Sorte

<b>Name</b> Form und Größe der Frucht		Reifezeit und Haltbarfeit	Verwertung
Baronsbirne	große hohe birnförmige Frucht, hellgrün, bei der Reife gelb, Stiel jehr lang	Dezember bis April	vorzügliche Wirtschaftsfrucht, beste Kochbirne, wird schön rot
<b>Butterbirne</b> , Blumenbach's	mittelgroß, hellgelb, rostig punttiert	Oftober bis November	Tafelfrucht ersten Ranges, ausgezeichnete Marktfrucht
Butterbirne, Clairgeau's	mittel bis groß, lebhaft rot gefärbt	November	Tafelfrucht
Buttervirne, Diel's	groß, birnförmig, duntelgrün, in der Reife düstergelb	November bis Januar	Tafelfrucht ersten Ranges in guten Lagen
Butterbirne, Gellert's	groß, abgestumpst, birnförmig, ganz berostet, glattschalig	September bis Oftober	vorzügliche Tafelfrucht
Butterbirne, Liegel's Winter-	mittelgroß, fast eiförmig, hellgrün	November bis Januar	Tafelfrucht
Butterbirne, Napoleon's	mittelgroß, birnförmig, grün, in der Reife hellgrün	Oftober bis November	Tafelfrucht ersten Ranges, als Marktfrucht sehr gut
Christhirne, William's	mittelgroß bis groß, birnförmig, hellgrün, später hellgelb	September	Tafelfrucht ersten Ranges, als Marktfrucht vorzüglich
Clapp's Liebling	groß, hellgrün sonnenwärts gefärbt und rot punktiert, in der Reise gelb	August bis September	Tafelfrucht ersten Ranges

### Birnen.

### Sortiment.

### bekannte Sorten.

Hoch: und Halbstämme und dort zum Massenanbau erfahrungsgemäß gut gedeiht.

Bliitezeit und Tragbarkeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Klima	Bemerfungen
alljährlich reich tragend	fräftig wachsend für Hoch- stämme, nicht für Zwerg- obst	ohne Ansprüche auch für rauhe Lagen, jedoch nicht zu trockener Boden	_
früh und reich tragend	für alle Formen	anspruchslos, muß ges schützten Standort haben, besonders in feuchtem, lehmhaltigem Boden gut gedeihend	ınuğ füğt gepflückt werden
früh und reich tragend	fräftig wachsend, Hoch= stamm und Phramiden	ดาโทยเต็รโอร	muß nicht zu früh gepflückt werden
fehr früh und fehr reich tragend	für alle Formen, wächst sparrig	beansprucht warme Lagen, etwas senchten Boden	muß spät gepflückt werden; leidet unter Fufikladium
in geeigneter Lage regelmäßig und gut tragend	für alle Formen, nament= lid) auch für Spaliere und Phramiden	verlangt guten, tief= gründigen Boden und geschützten Standort	in talter Lage werden die Früchte leicht riffig und uns brauchbar
früh und reich tragend	als Hochstamm und Phramide geeignet	verlangt feinen allzu= schweren Boden	in nicht passender Lage und Boden werden die Früchte sleckig und rissig, die Triebe bekommen Schorf, leidet an Gipfeldürre
außerordentlich früh und reich tragend	Buchs nicht fräftig, sparrige Krone. Für alle Formen, namentlich auch Phramiden und Spaliere (auf Wildling)	bei geschütztem Standort, in tiefgründigem, fräftigem Boden am besten gedeihend	wird leicht flectig
ungehener reich und früh tragend	für alle Formen gleich gut. Als Zwergbaum auf Wildling zu veredeln	muß geschütten Standort haben, ohne Ansprüche	nnuß vor dem Gelbwerden gepflückt werden, darf nicht allein gepflanzt werden, da diese Sorte auf den Blüten- stanb anderer Sorten an- gewiesen ist
früh, reich und regelmäßig tragend	frästig wachsend, für alle Formen geeignet	anspruchslos an Boden und Lage	ist die schönste und beste aller Frühbirnen

N a m c	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarfeit	Berwertung
<b>Dechantsbirne,</b> rote, (Rote Herbst: butterbirne)	mittelgroß, plattrund, start berostet, etwas berötet, braunrot	Mitte Oftober	Tafels und Wirtschaftsfrucht, besonders zum Einmachen
Ciperine	mittelgroß, länglich birnförmig, hellgelb mit roter Backe, vielfach netzartig beroftet	Ende September bis Mitte Oftober	Tafel= und Marktfrucht
Flaschenbirne, Bosc's (Raiser= frone)	groß, birnförmig, stark zimt= farbig, berostet ohne Röte	Mitte Oftober bis November	vorzügliche Tafelfrucht ersten Ranges, geschätzte Marktfrucht
Forellenbirne	flein, mittelgroß, birnförmig, veränderliche Form, in der Reife oft zitronengelb, meift karminrot punktiert	November bis Januar	Tafelfrucht ersten Ranges, geschätzte Markkfrucht
Gute Grane (Beurré gris)	flein bis mittelgroß, birnförmig, gran berostet, oft ohne Röte	September	Tafelfrucht, vorzügliche Marktfrucht
Gute Louise von Avranches	mittelgroß, birnförmig, glatt= schalig, forellenartig, schön gerötet	September	Tafelfrucht ersten Ranges, vorzügliche Marktfrucht
			- 1
Herrenhäuser Christbirne	mittelgroß, birnförmig, dunkel= grün schmutzig gerötet	Januar bis März	Tafel= und Wirtschaftsfrucht
Hofratsbirne	groß, birnförmig, mit rötlichen Backen	Oftober bis November	Tafel= und Marktfrucht
Kakentopf, großer	sehr groß, rundlich, rostig punttiert	Januar bis Februar	jehr gute Kochbirne
Köstliche von Charnen (Bürgermeister= birne)	mittelgroß bis groß, birnförmig, schwach gestreift, gerötet	Oftober bis November	Tafelfrucht ersten Ranges
Ruhfugbirne	groß, freiselförmig, etwas unregelmäßig, mattgrün, später grünlich gelb, schwach gerötet	September bis Oftober	vorzügliche Wirtschaftsfrucht, gut zum Dörren und Kochen
Le Lectier	groß, grüngelb, rostig punktiert	November bis Januar	Tafelfrucht

-				
_	Bliitezeit 1111d Tragbarkeit	Wachstum und Baumform	Unspruch an Boden und Mima	Bemerkungen
	fast immer reich tragend	besonders gut als Hoch= stamm	für geschützte Lage und etwas feuchten, tiefs gründigen Boden	die Frucht hält fich 2—3 Wochen
	Blüte nicht empfindlich, früh, reich und regel= mäßig tragend	wächst gut und breits pyramidal, für Hochstamm und Zwergform, auf Wildling veredelt	verlangt guten Boden	die Sorte ist wegen ihrer reichen Tragbarkeit sehr rens tabel
	früh und reich tragend	für alle Formen geeignet, fräftig wachsend	auch für rauhes Klima geeignet, aber geschütt gegen Winde	die Früchte dürfen nicht zu spät gepflückt werden
	früh und reich tragend	für alle Formen, wächst stark und ppramidenartig	geschützte Lage, guten, fräftigen Boden	leidet stark unter Fusikladium
	fruchtbar, im Alter reich tragend	für Hochstammform, fräftig wachsend	in feuchtem Boden am besten wachsend	die Früchte werden leicht rijfig
	außerordentlich früh und reich tragend	für jede Form gleich gut, fräftig wachsend	für guten, fräftigen Boden	in nicht geeigneter Lage und Boden wird das Holz leicht schorfig und die Früchte rissig, sollte dort in Massen ans gepflanzt werden, wo die Frucht gut gedeiht
	früh und sehr reich tragend	für Hochstannn, wächst sehr fräftig und hoch	anspruchslos, gedeiht auch auf leichtem Sandboden	<del></del>
	früh und reich tragend	für alle Baumformen, sehr fräftig wachsend	ดทุ๋งานต์อัไงอั	die Früchte reifen langsam, verstragen den Transport sehr gut
	jehr tragbar	Sochstamm, träftig wachsend	anspruchslos an Boden, verlangt geschützte Lage, leidet in ranhen Gegenden leicht unter Frost	<del>_</del>
	jehr reich tragend	für alle Formen, wächst träftig	für gewöhnliche Lagen, auch für rauheres Klima	leidet in mancher Gegend unter Fusikladium
	in späteren Jahren sehr reich tragend	für Hochstamm	in lehmigen Böden besonders gut wachsend	beste Birne zum Törren
	früh und reich tragend	für alle Formen	ดทุ๋งานตุรุโดร	<u> </u>

Nam e	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarteit	Verwertung
Marie Louise mittelgroß bis groß, langs eisörmig, mattgelb, sehr start berostet		Oftober bis November	Tafelfrucht ersten Ranges, schöne Marktfrucht
Melonenbinre, Hellmann's	groß, bergamottenartig geformt, dunkelgrün, lagerreif zitronen= gelb, fonnenwärts rötlich	Oftober bis November	Tafel= und Wirtschaftsfrucht, sehr gute Einmachefrucht
Reue Poiteau	ziemlich groß, bauchig, langs birnförmig, grün, in der Reife nicht heller werdend	Oftober bis November	gute Tafelbirne
<b>Bastorenbirne</b>	sehr groß, länglich, von grüner Farbe	November bis Januar	Wirtschaftssrucht ersten Ranges, Dörr= und vorzügliche Kochbirne
Philippsbirne, Doppelte	mittelgroß bis groß, gelb mit roter Backe, zahlreiche brännliche Puntte vorhanden	Mitte September bis Oftober	Tajel= und gute Marktfrucht
Pitmajton's Duchesse	sehr groß, länglich birnförmig, beulig und uneben, grünlich, in der Reise gelb mit einzelnen Rostflecken	September bis Oftober	Tafels und Marktfrucht
Volfmarser	flein, birnförmig, hellgelb mit leichtem Rostanflug	September bis Offober	Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, zum Dörren und Kochen

Blütezeit und Tragbarkeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Klima	Bemerkungen
reid) tragend	für jede Baumform, sparriger, hängender Buchs	für geschützten Standort, jedoch auch für rauhe Lagen, tiefgründigen Boden	leidet unter Fusikladium, muß mit der Bordelaiserbrühe gespritzt werden
mittelfrüh blühend und reich tragend	stark wachsend, breit phramidal, für alle Formen auf Wildling	verlangt guten, fräftigen Boden	sehr ertragreiche und rentable Birne
früh und reich tragend	rasch und stark wachsend, schön phramidal, für alle Formen	તમું પ્રથમિક હિક	ist auf dem Markte nicht sehr gesucht, da die Frucht grün bleibt
sehr fruchtbar	fräftiges Wachstum, für alle Baumformen	fommt in allen Böden und Lagen sehr gut fort	die Edelreise tritt langsam ein, die Frucht läßt sich daher gut ausbewahren
Blüte nicht empfindlich, reich und jährlich tragend	fräftig wachsend, breit phramidal, für jede Form; Zwergform auf Wildling veredelt	verlangt mäßig feuchten Boden	die Frucht verkauft sich leicht, umß vor Reise geerntet werden, da die Frucht sonst leicht mehlig wird
trägt nicht über= reich, aber jährlich	fräftig, phramidenförmig wachsend, für jede Form	anspruch\$lo\$	gern gekaufte Frucht
Tragbarkeit tritt spät ein, dann aber reichlich	Hochstamm, sehr starter Buchs	ดทุโทยเห็งโอจิ	die Frucht muß noch etwas grün gepflückt werden

## II. Zur Unpflanzung als Hoch- und Halbstämme zur die allen Anforderungen

N a m e	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarkeit	Verwertung
Flaschenbirne, Bosc's groß, birnförmig, stark zimt- (Kaiserkrone) groß, berostet ohne Nöte		Mitte Oftober bis November	vorzügliche Tafelfrucht ersten Ranges, geschätzte Marktsrucht
Herrenhäuser Christ= birne	mittelgroß, birnförmig, dunkel= grün, schmuzig gerötet	Januar bis März	Tafel= und Wirtschaftsfrucht
Köstliche von Charnen (Bürgermeisterbirne)	mittelgroß bis groß, birnförmig, schwach gestreift, gerötet	Oftober bis November	Tafelfrucht ersten Ranges
Melonenbirne, Helmann's	groß, bergamottenartig geformt, dunkelgrün, lagerreif zitronen» gelb, sonnenwärts rötlich	Oftober bis November	Tafel= und Wirtschaftsfrucht, sehr gute Einmachefrucht

# Massenerzeugung von Tafel- und Wirtschaftsfrüchten, genügen dürften.

Bliitezeit und Tragbarkeit	Wachstum und Baumform	Anspruch au Boden und Klima	Bemerkungen
früh und reich tragend	für alle Formen geeignet, fräftig wachsend	auch für rauhes Klima geeignet, aber geschützt gegen Winde	die Früchte dürfen nicht zu spät gepflückt werden
früh und sehr reich	für Hochstamm,	anspruchslos, gedeiht auch	_
tragend	wächst sehr träftig und hoch	auf leichtem Sandboden	
sehr reich tragend	für alle Formen,	für gewöhnliche Lagen,	leidet in manchen Gegenden
	wächst kräftig	auch für ranheres Klima	unter Fusikladium
reich tragend	ftark wachsend,	verlangt guten, fräftigen	sehr ertragreiche und rentable
	breit phramidal	Boden	Birne
		er en	a.

# III. Zur Anpflanzung an

R a m e	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarteit	Verwertung
Baronsbirne	große, hohe birnförmige Frucht, hellgrün, bei der Reife gelb, Stiel sehr lang	Dezember bis Upril	vorzügliche Wirtschaftsfrucht, beste Kochbirne, wird schön rot
Gute Louise von Avranches	mittelgroß, birnförmig, glatts schalig, forellenartig, schön gerötet	September	Tafelfrucht ersten Ranges, vorzügliche Marktfrucht
Herrenhäuser Christbirne	mittelgroß, birnförmig, dunkel- grün, schnußig gerötet	Januar bis März	Tafel= und Wirtschaftsfrucht
Köstliche von Charnen (Bürgermeister= birne)	mittelgroß bis groß, birnförmig, schwach gestreift, gerötet	Oftober bis November	Tafelfrucht ersten Ranges
<b>Voltmar</b> ser	flein, birnförmig, hellgelb mit leichtem Rostanflug	September bis Oftober	Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, zum Dörren und Kochen

## Straßen, feld= und Koppelwegen.

Blütezeit und Tragbarkeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Klima	Bemerkungen
alljährlich und reich tragend	fräftig wachsend	auspruchslos, nicht zu trochner Boden	_
außerordentlich früh und reich tragend	fräftig wachsend	für guten, fräftigen Boden	in nicht geeigneter Lage und Boden wird das Holz leicht schorfig und die Frucht rissig, sollte nur dort gepflanzt werden, wo Baum und Frucht gut gedeihen
früh und sehr reich tragend	wächst sehr träftig und hoch	anspruchslos, gedeiht auch auf leichtem Sandboden	_
jehr reich tragend	wächst träftig	für gewöhnliche Lagen, auch für rauheres Klima	leidet in mandsen Gegenden unter Fusikladium
Tragbarfeit tritt spät ein, dann aber reichlich	jehr stark wachsend	απίμεπαβείσε	die Frucht nuch noch etwas grün gepflückt werden

# 1V. Niederstamm (Buschobst) und ähnliche Formen für Massenanbau

98 am e	Form und Größe der Frucht		Verwertung
Andenken an den Kongreß	groß bis sehr groß, bauchig, uuregelmäßig geformt, schön gelb, sonnenwärts rot ver- waschen	September	Schaufrucht
Butterbirne, Blumenbach's	mittelgroß, hellgelb, rostig punktiert	Oftober bis November	Tafelfrucht ersten Ranges, ausgezeichnete Marktfrucht
*† <b>Butterbirne,</b> Clairgeau's	mittelgroß bis groß, lebhaft rot gefärbt	November	Xafel= und Schaufrucht
† <b>Butterbirne,</b> Diel's	groß, birnförmig, dunkelgrün, in der Reife düftergelb	November bis Januar	Tafelfrucht ersten Ranges
Butterbirne, Gellert's	groß, abgestumpst bienförmig, ganz berostet, glattschalig	September bis Oftober	vorzügliche Tafelfrucht
Butterbirne, Liegel's Winter-	mittelgroß, fast eiförmig, hellgrün	November bis Januar	Tafelfrucht
Butterbirne, Rapoleon's	mittelgroß, birnförmig, grün, in der Reife hellgrün	Oftober bis November	Tafelfrucht ersten Ranges, als Marktfrucht sehr gut
*† Clapp's Liebling	groß, hellgrün, sonnenwärts gefärbt und rot punktiert, in der Reise gelb	August bis September	Tafelfrucht ersten Ranges
*† <b>Flaschenbirne,</b> Bosc's (Kaiserkrone)	groß, birnförmig, start zimt- farbig, berostet ohne Nöte	Mitte Oftober bis November	vorzügliche Tafelfrucht ersten Ranges, geschätzte Marktfrucht
Gute Louise von Avranches	mittelgroß, birnförmig, glatt= schalig, forellenartig, schön gerötet	September	Tafelfrucht ersten Ranges, vorzügliche Marktfrucht
Herzogin von Angoulome	groß, grünlichgelb mit braunen Punften ohne Nöte	Oftober bis Dezember	Tafel= und Marktfrucht ersten Ranges

<sup>\* =</sup> besonders für Massenanbau in Niederstammform geeignet. — † = besonders für Formbäume geeignet

# — Stammhöhe höchstens 50 cm — und formbäume und Liebhaber.

_				
	Bliitezeit und Tragbarkeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Klima	Bemerfungen
	nicht empfindlich, jährlich und reich tragend	fräftig wachsend	ดทโทเหติร์ไอร์	die Frucht muß 8—14 Tage vor der Reife gepflückt werden. Unterlage: Wildling
	früh und reich tragend	für alle Formen	gedeiht am besten in feuchtem, lehmhaltigem Boden	nuß spät gepflückt werden. Unterlage: Quitte und Wild= ling
	früh und reich tragend	fräftig wachsend, besonders für Phramidensorm	તામું કાર્યા છે કાર્યા છે કાર્યા છે કાર્યા છે. જે	muß nicht zu früh gepflückt werden. Unterlage: Duitte
	jehr früh und reich tragend	für alle Formen	beausprucht warme Lage und etwas feuchten Boden	nuß spät gepflückt werden; leidet unter Fufikladium. Unterlage: Quitte, auf leichtem Boden Wildling
	in geeigneter Lage regelmäßig und gut tragend	für alle Formen	verlangt guten tief= gründigen Boden und geschützten Standort	in kalten Lagen werden die Früchte leicht riffig und uns brauchbar. Unterlage: Quitte
	früh und reich tragend	besonders für Phramiden	verlangt keinen allzu schweren Boden	in nicht passender Lage und Boden werden die Früchte sleckig und rissig, die Triebe bekommen Schorf, leiden an Gipfeldürre. Unterlage: Quitte
	außerordentlich früh und reich tragend	nicht fräftig wachsend	bei geschützter Lage, ver= langt tiefgründigen, fräftigen Boden	wird leicht flectig. Unterlage: Wildling
	früh, reich und regelmäßig tragend	fräftig wachsend, für alle Formen	ดทโทเหพิฐโดฐ	ist die schönste und beste Früh- birne. Unterlage: Quitte und Wildling
	früh und reich fragend	fräftig wachsend, für alle Formen	auch für rauhes Alima, abergeschügt gegen Binde, geeignet	die Früchte dürfen nicht zu spät gepflückt werden. Unter- lage: Wildling
	außerordentlich früh und reich tragend	fräftig wachsend	für guten, fräftigen Boden	in nicht geeigneter Lage und Boden wird das Holz leicht schorfig und die Früchte rissig. Unterlage: Quitte
	früh und reich tragend, Blüte ist gegen ungünstige Bitterung ziemlich empfindlich	fräftig, pyramidaler Buchs, befonders für Pyramiden	verlangt guten und feuchten Boden sowie warme Lage	dort wo diese Sorte gut und reichlich trägt, sollte sie im großen angebaut werden; sie wird langsam überreif, versträgt den Transport sehr gut. Unterlage: Quitte, auf leichtem Boden auch Wildling

Name	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarkeit	Berwertung (**)
* † <b>Köstliche von Charnen</b> (Bürgermeisterbirne)  mittelgroß bis groß, birnförmig, schwach gestreift, gerötet		Oftober bis November	Tafelfrucht erften Ranges
*† Le Lectier	groß, grüngelb, rostig punttiert	November bis Januar	Tafelfrucht
*†Marie Louise	mittelgroß bis groß, lang= eiförmig, mattgelb, fehr ftart beroftet	Oftober bis November	Tafelfrucht ersten Ranges, schöne Marktfrucht
Neue Poiteau	ziemlich groß, bauchig, langs birnförmig, grün, in der Reife nicht heller werdend	Oftober bis November	gute Tafelbirne
Pitmaston's Duchesse	fehr groß, länglich birnförmig, beulig und uneben, grünlich, in der Reife gelb mit einzelnen Rostflecken	September bis Oftober	Tafel= und Marktfrucht
*Triomphe de Vienne	groß bis sehr groß, breitflaschenförmig, gelb mit grünlichen Flecken, schwach gerötet	September bis Oftober	Tafel= und beliebte Marftfrucht
*†William's Christ= birne	mittelgroß bis groß, hellgelb, bisweilen matt gerötet	September	Tafel= und Einmachefrucht ersten Ranges

<sup>\*=</sup> besonders für Massenandau in Niederstammform geeignet. —  $\dagger=$  besonders für Formbäume geeignet.

Bliite unt Tragba	)	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Alima	Bemerkungen
fehr reich	tragend	wächst fräftig	für gewöhnliche Lagen, auch für rauheres Klima	leidet in manchen Gegend unter Fustkladium. Unterlage: Wildling
früh und tragei		gut wachsend, für alle Formen	ดทุงเหตุยุเจร	Unterlage: Quitte
reich tro	gend	für jede Form	geschützten Standort und tiefgründigen Boden	leidet unter Fusikladium. Unterlage: Wildling
früh und trager		rasch und stark wachsend, besonders für Phramiden	anipruchslos	ist auf den Märkten nicht allzu gesucht, da die Frucht grün bleibt. Unterlage: Quitte
trägt nicht reichlich, jährli	aber	fräftig wachsend, besonders für Phramiden	તામું પ્રાત્મ કહિક 	gern gekanfte Frucht. Unters lage: Quitte
Blüte n empfindlid und regeli trager	, reich mäßig	fräftig, breitppramiden» förmig wachsend	ลกโทะหญิงใจจ	Unterlage: Wildling
Blüte gege empfind jährlich un trager	lich, d reich	mäßig stark wachsend, für alle Formen	auspruchstos	darf nicht allein gepflanzt werden, da diese Sorte auf den Blütenstanb anderer Sorten angewiesen ist; muß vor dem Gelbwerden gepflückt werden. Unterlage: Wildling

b. Sokafdie in einzelnen Gegenden in größeren

N a m e	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarkeit	Verwertning
<b>Dickstengel</b> , Altländer Kreis Fort	mittelgroß, freiselförmig, mit langem, dickem Stiel, gelb, etwas berostet, rötlich angehaucht	August	Яофбігне
Julibirne, bunte Areis Jorf	mittelgroß, freiselförmig, gelb, mit punktierter oder gestreister Backe	Juli	Rodbirne
<b>Winterbirne,</b> lange Arcis Fork	tlein bis mittelgroß, birns bis flaschenförmig, gelb mit roter Backe	Mitte Oftober bis Februar	Markt= und Wirtschaftsfrucht, gute Kochbirne

Sorten, Mengen angebaut und geschätzt werden.

Bliitezeit und Tragbarkeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Klima	Bemerkungen
Blüte widerstands= fähig, nicht reichlich, aber regelmäßig tragend	breit pyramidal, etwas sparrig	verlangt fenchten, schweren Boden	die früheste Frühbirne, die gern gefauft wird und sehr einträglich ist
früh blühend, nicht reich, aber jährlich tragend	sehr fräftig und breit= fronig wachsend	verlangt feuchten, schweren Boden	die Blüte leidet leicht unter Rachfröften, weil sehr zeitig. Die Frucht darf am Baume nicht reif werden, da sie sonst leicht mehlig wird
früh, sehr reich tragend	fräftig, pyramidal wachjend	verlangt fenchten und schweren Boden	als Winterbirne sehr geschätzt

# Kirschen.

## Womologisch

Name Form und Größe der Frucht		Reifezeit und Haltbarteit	Verwertung
a. ſűŖ.			
Flamentiner (Türkiser)	groß, stumpsherzförmig, auf beiden Seiten breitgedrückt, Grundfarbe gelb, Oberfläche ges rötet mit ziemlich dunklem Rot	2. Woche der Kirschenzeit	schätzbar für Tafel und Markt
Früheste der Mark	mittelgroß, rund, rötlich-schwarz, süß	1. Woche der Kirschenzeit	zu jedem Gebrauche eine der besten Kirschen
<b>Glastirsche,</b> große doppelte	groß, auf der Bauchseite sehr wenig, auf der Rückenseite merk- lich breitgedrückt, fast dunkel- rot durchscheinend	3. Woche der Kirschenzeit	gleich gut für Tafel u. Haus- halt, z. Einmachen, Konferven
Herzfirsche, Krüger's schwarze	groß, stumpsherzförmig, etwas breiter als hoch, stark rot ge- adert, in der Reise fast schwarz- rot	3. Boche der Kirschenzeit	für Tafel und Haushalt gleich schäkbar
<b>Anorpelfirsche,</b> schwarze, große späte	groß, die größte Breite etwas nach dem Stiele hin, etwas plattgedrückt, dunkelbraunrot, fast schwarzrot in der Reife	2. Woche der Kirschenzeit	für Tafel und Haushalt gleich schätzbar
Aronprinz von Sannover	groß, Form steht zwischen runds und spigherzsörmig, Grundsarbe hochgelb mit rot punktiert	2. Woche ber Kirschenzeit	für Tafel schägbar
Brinzeffinkirsche, große edle (Bäner- mann's Kirsche, Münsterkirsche)	schr groß, herzförmig, ziemlich unregelmäßig, gelb, bei sonnis gen Früchten zuweilen firschrot	4. Woche der Kirschenzeit	für Tafel und Haushalt sehr brauchbar, auch zu Präserven, Rosinen ohne Kern
<b>Hiesenfirsche,</b> Sedelfinger (Röschersfirsche)	schr groß, stumpfeiförmig, gläns zend dunkelbraun, in voller Reise fast schwarz	2. Woche der Kirschenzeit	für Tajel und Haushalt als Frühkirsche sehr gesucht
	3		

# Kirschen.

### benannte Sorten.

Bliitezeit und Tragbarkeit	Wachstum und Vaumform	Anspruch an Boden und Klima	Bemerfungen
trägt sehr reichlich	start wachsend	in jedem für Kirschen geeigneten Boden	_
früh und reich tragend	wächst gut und wird groß	besgi.	eine der frühesten Sorten, deshalb lohnend zum Anbau
trägt auf Sauer firschen veredelt reichlicher, als wie auf Süßfirschen veredelt	wird ziemlich groß mit	desgl.	in Hausgärten, an Straßen und in Baumgütern
reich tragend	fräftig mit gerade auf- ftrebendem Buchs	desgl.	_
ungemein tragbar	fräftig wachsend, wird sehr groß	desgI.	verträgt weiten Transport
sehr fruchtbar	start wachsend	besgl.	_
jehr tragbar	fräftig und gut wachsend, Baum bleibt gesund und wird groß	besgl.	
früh und reich tragend	wächst gut, wird groß	desgl.	zum Massenanban zu empsehlen

Name	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarkeit	Berwertung
b. fauer. Frühe Kirsche v. d. Natt (Bettenberger Natte)	mittelgroß, fast ganz rund, glänzend, duntelbraunrot, fast schwarz	3. Woche ber Kirschenzeit	zu jedem Gebrauche eine der allerbesten Kirschen
Honigin Hortense, Louis Philipp)	fehr groß, meist hoch aussehend, auf beiden Seiten etwas ges drückt, glänzend, bei voller Reise tief rot, ähnlich wie bei Glass firschen	4. Woche ber Kirschenzeit	schönste und beste Tafelfrucht
<b>Lothfirsche,</b> große lange (Schatten= morelle)	groß, rund, doch breiter als hoch, glänzend, dunkelbraunrot, später fast ganz schwarz	6. Woche ber Kirschenzeit	für Tafel und Wirtschaft, zu Konserven 20. gleich brauchbar
<b>Maikirsche</b> , frühe rote	groß, an dem Stiele etwas plattgedrückt, nach unten ab= gerundet, glänzend, dunkel= braunrot	2. Woche der Kirschenzeit	sehr geschätzte Tafel= und Wirtschaftsfrucht
<b>Beichselfirsche,</b> Oftheimer	mittelgroß, rund, bei voller Reife fast schwarz	4. Woche der Kirschenzeit	gute Tafel= und Wirtschafts= frucht, gut zum Dörren, Kirsch= geist, Kirschwein 2c.

Blütezeit und Tragbarkeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Klima	Bemerkungen	
gut und reichlich tragend	wächst stärfer und größer als andere Sauerfirsch= bäume	in jedem für Kirschen geeigneten Boden	in Hausgärten, an Straßen und auf Baumgütern	
reich tragend	ftark und gesund, bildet hochgehende, starke Krone	desgĭ.	eignet fich nicht für den Transport	
reichlich tragend	wächst in der Jugend sehr stark	besgI.	eignet sich am besten als Spalier und als Niederstamm	
reich und regel- mäßig tragend	fräftig wachsend, wird groß mit hochstrebender Arone	besgI.	besonders für Hausgärten und Baumgüter; die Blüte ist empfindlich gegen Regen und Kälte	
gut tragend	fchwach, meift wurzelecht und ftrauchartig wachfend	desgï.	gedeiht am besten als Nieder- stamm und Strauch	

# Zwetschen — Pflaumen.

### a. Vomologisch

Name	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarkeit	Verwertung	
*Frühzwetsche, Wangenheim's	mittelgroß, eiförmig, etwas uns regelmäßig in der Abrundung, schwarzblau, zuweilen etwas bräunlich	Anfang September, 3 Wochen früher als die Hauss zwetsche	fehr gesuchte Tafel- und Markkfrucht	
* <b>Hanszwetiche,</b> gewöhnliche (Thü- ringer Zwetsche)	mittelgroß, sehr veränderliche Frucht, schwarzblau mit starkem blauen Duft	Ende September	Tafel= und Wirtschaftsfrucht ersten Ranges	
Zefferson	groß, eiförmig, gelb, schwach rot punktiert	Ende September	Tafelfrucht ersten Ranges	
Mirabelle, kleine gelbe	flein, rundlich oval, hell fanariens gelb mit weißem Duft überzogen	Ende August	gesuchte Tafel= und Einmache= frucht (Prünelle)	
<b>Bflaume</b> , Braumaners aprikosenartige	rund, gelb, etwas punktiert gerötet	Ende September	Tafelfrucht erften Ranges	
* <b>Pflaume</b> , Victoria=	sehr groß, eiförmig, hochrot	Anfang bis Witte September	Tafelfrucht, desgl. auch gute Marktfrucht	
Reineclaude, Althan's	groß rundlich, rot	September	Tafelfrucht ersten Ranges	
<b>Reineclande,</b> große grüne	groß, rundlich, an der Spige abgeflacht, gelblich grün, an der Sonnenseite oft rot gefleckt und punktiert	Anfang September	für Tafel und Haushalt gleich gut, zu Kompotts und Prüs nellen ausgezeichnet, auch zum Einmachen	

<sup>\* =</sup> für Maffenanban befonders geeignet.

# Zwetschen — Pflaumen.

### benannte Sorten.

_	Blütezeit und Tragbarkeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Alima	Bemerkungen	
	gut und reichlich tragend	wächst in der Jugend gut, wird aber nicht allzustark	fommt in jedem nicht zu trocknen Boden fort	in Hausgärten und Baums gütern; ist eine der werts vollsten aller Frühzwetschen	
	gut und reichlich tragend	wächst fräftig, in gutem Boden wird der Baum groß, bildet flachgewölbte Krone	desgĭ.	an Straßen, in Baumgüter auf Beiden und in Haus gärten	
	früh blühend, reichlich und regel= mäßig tragend	fräftiger Buchs	desgl.	, —	
	sehr fruchtbar	wächst mäßig stark, bildet eine verworrene Arone	desgI.	pflanzt fich durch Ausläufer fort	
	früh und reich tragend	mittelfräftiges Wachstum	verlangt fräftigen Boden	_	
	früh und reich tragend	mittelftart wachfend	gedeiht am beften in fräftigen Böden	_	
	im Alter reich und regelmäßig tra= gend	wächjt start	verlangt fräftigen Boden	trägt in jüngeren Jahren nicht reich	
	gut u. regelmäßig tragend	fräftig wachsend, bildet eine flache Krone	in schweren Böden und etwas warmer Lage werden die Früchte am schönsten	in Hausgärten und Baum= gütern	

N a m e	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarfeit	Verwertung
* Zwetsche, Borsumer			Tafel=, Wirtschafts= 11. Markt= frucht ersten Ranges
Zwetsche, Bühler	groß, schön blau gefärbt, von festem Fleische	Mitte August	gute Tafel= und Wirtschafts= frucht
<b>3wetiche,</b> Fellemberger (Schweizer Zwetsche, Italien. Zwetsche)	größer als die Hauszwetsche, sonst von derselben Form und Farbe	Ende September	Tafel- und Wirtschaftsfrucht, jedoch nicht so edel wie die Hauszwetsche
Zwetsche, große engl.	sehr große Hauszwetschenform	September	Tafelfrucht ersten Ranges

# b. Sokal-

Sesterfleth Bez. Unterelbe oval, sehr groß, tiefblau Mitte August	
	frucht
* <b>Zwetiche,</b> saure (Altländer Frühe) Bez. Unterelbe	en Ranges

<sup>\* =</sup> für Massenanbau besonders geeignet.

Blütezeit und Tragbarkeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Klima	Bemerkungen	
reichlich n. regel= mäßig tragend	ftarker Wuchs, kräftiger als die gewöhnl. Haus= zwetsche	verlangt fräftigen Boden	besonders in Ostfriesland beliebt	
gut u. regelmäßig tragend	wächst fräftig	geschützte, warme Lage und schwerer Boden	wertvolle Versandfrucht	
sehr fruchtbar	fräftig wachsend, bildet gesunde, flache Krone	gedeiht am besten in fräftigem, nahrhaftem Boden	für Hausgärten, Baumgüter, in geschützten Lagen auch an Straßen	
trägt sehr reich	stark wachsend	desgl.	_	

## Sorten.

und Baum= er
n Harzfluğ
Maffenanban

# Pfirsiche.

Name	Form und Größe der Frucht	Reifezeit und Haltbarkeit	Verwertung
Umsden	groß, kugelförmig, Stielseite abs gestumpft, gelb mit roten Tupsen, Sonnenseite dunkelrot	Angust	Tafelfrucht ersten Rauges
Frühe Alexander	groß, rundlich, gelb, Sonnens seite dunkel, blutrot verwaschen	Ende Zuli bis August	desgl.
Frühe Beatrix	mittelgroß bis groß, ziemlich rund, grünlich gelb, Sonnenseite rosenrot	Ende Juli bis August	desgl.
Frühe Prostauer	mittelgroß, braunrot	Ende August	desgl.
Frühe Purpur=Pfirfich	groß, schön dunkelrot gefärbt	Ende Angust bis September	desgl.
Frühe Rivers	groß, hochfugelig, grünlich gelb, Sonnenseite schwach gerötet und punttiert	Uugujt	desgl.
Galande	groß, fugelig, gelb mit dunkels purpurner Sonnenseite	Ende Augujt bis September	besgl.
Königin der Obstgärten	groß, purpurrot gefärbt	Ende September	desgl.
Magdalene, rote	groß, rund, gelb, Sonnenseite purpurrot	Luguft bis September	desgl.
Royal George	_	Unguft	desgl.
* 2	,		

# Pfirsiche.

	Blütezeit und Eragbarfeit	Wachstum und Baumform	Anspruch an Boden und Alima	Bemerfungen
	friih und reich tragend	für Buschform geeignet	liebt nicht zu fetten, aber falfhaltigen Boden	das Fleisch löst sich schlecht vom Stein.
	früh und reich tragend	für Buschform geeignet	desgl.	desgl.
	gut und reich tragend	für Buschform geeignet	besgl.	eine der empfehlenswertesten Frühpfirsiche
		für Buschform geeignet, sehr wüchsig	besgl.	die Sorte ist widerstandsfähig und winterhart, besonders für rauhe Lagen
	gut tragend	für Buschform und Spalier geeignet	besgl.	gegen Frühjahrsfröste nicht so empfindlich wie andere Sorten
	sehr reich tragend	mäßig stark wachsend, für Buschform geeignet	desgI.	bleibt von Arantheiten und Schädlingen mehr verschont als andere Sorten
	reich tragend und fruchtbar	für Spalier geeignet, schwach wachsend	desgl.	nicht allzu empfindlich
CANADA SAN SAN SAN SAN SAN SAN SAN SAN SAN SA	gut tragend	für Spalier geeignet, fräftig wachsend	desgl.	die Frucht läßt sich gut ver- senden
	fehr reich tragend	für Spalier geeignet, fräftig wachsend	desgl.	gehört zu den danerhaftesten und besten Sorten
	reich tragend	für Spalier geeignet	desgl.	_
The same of the sa		y - V		

### Stadjelbeeren.

1. Sorten für die Tasel und zur Anhslanzung in Hausgärten (großfrüchtige, möglichst dünnschalige, saftreiche, wohlschmeckende und nach Farbe und Behaarung der Schale mannigsaltige Früchte, von verschiedener Reisezeit):

#### Rotfrüchtige:

Rote Eibeere (Jolly miner). Rote Preisbeere (Roaring lion).

#### Grünfrüchtige:

Hellgrüne Samtbeere (Smiling beauty).
Trühe Dünnschalige (Nettle green).
Beste Grüne (Green Overall).

#### Gelbfrüchtige:

Prinz von Dranien (Prince of Orange). Riesen-Zitronenbeere (Two to one). Marmorierte Goldfugel (Golden jellow).

#### Weißfrüchtige:

Weiße Volltragende (Shannon). Weiße Kristallbeere (Primrose). Weiße Triumphbeere (Whitesmith).

2. Sorten zum Massenanban für den Markt, zur Weinbereitung und zum Einkochen (mittelgroße und großfrüchtige, meist dünnschalige, sastereiche, hervorragend fruchtbare, möglichst kräftig wachsende und dauerhafte Sorten; zu Marktzwecken von verschiedener, zur Weinbereitung und zum Einstochen von gleicher Reisezeit):

Rote Cibeere (Jolly miner). Runde Gelbe (Globe yellow). Rote Triumphbeere (Industry). Weiße Triumphbeere (Whitesmith). Grüne Riesenbeere (Jolly Angber). Umerikanische Bergstachelbeere (Mountain seedling).

3. Sehr früh reisende und für andere wirtschaftliche Zwecke wertvolle Sorten zum Klein= und Massenanbau:

#### a. Sehr früh reifende Sorten:

Früheste Gelbe (Yellow lion). Frühe Rote (Early red). Grüne Edelbeere (Lofty). Früheste von Neuwied.

# b. Sorten zum Grünpflücken als kleine Früchte:

Rote Triumphbeere (Industry).
Grüne Riesenbeere (Jolly Angber).
Umerikanische Bergstachelbeere
(Mountain seedling).

#### c. Sorten zum Ganzeinmachen:

Grüne Flaschenbeere (Green willow). Späte Grüne (Green ocean). Smaragdbeere (Emerald).

#### 4. Riefenstachelbeeren, nur für Sausgärten:

Gelbe Riesenbeere (Leveller). Weiße Kaiserbeere (Antagonist). Beste Grüne (Green Overall). Rote Preisbeere (Roaring lion). Braunrote Riesenbeere (Wonderful).

### Johannisbeeren.

1. Sorten für kleinere Pflanzungen und vor allem für Tafelzwecke (großbeerige, langtraubige, verschiedenfarbige Sorten von möglichst milder Säure):

#### Rotfrüchtige:

Hote Versailler. Rote Virsch. Langtraubige.

#### Beißfrüchtige:

Holländische, große, weiße. Weiße Versailler.

#### Schwarzfrüchtige:

Lees, schwarze.

2. Sorten zum Massenanbau für den Markt, zur Weinbereitung, zum Einkochen 2c. (großbeerige Sorten von möglichst milder Säure und größter Fruchtbarkeit):

#### Rotfrüchtige:

Holländische, große, rote. Rote Versailler.

#### Beißfrüchtige:

Hollandische, große, weiße.

#### Schwarzfrüchtige:

Bang up. Victoria. Lees.

### Himbeeren.

#### Rote, einmal tragende:

Fastolf's rote. Knevett's Riesen. Marlboro. Superlativ.

#### Rote, zweimal tragende:

Neue Fastolf. Frankonia.

### Arbeiten der Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover

sind bislang erschienen:

1. Heft: "Erhebung über landwirtschaftliche Arbeitsverhältnisse (Arbeitsnachweis, private Vermittlung, Fort- und Zuzug, Vertragsbruch) in der Provinz Hannover." Bearbeitet von Heinrich Steiger, Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer. 1900.

II. Heft: "Die Bekämpfung des Schweinerotlauf mit den Lorenzschen Impfstoffen und mit Sufferin." Ein Gutachten der Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover, erstattet von Dr. Dammann, Direktor der Tier-

ärztlichen Sochschule. 1901.

III. Heft: "Wiesen- und Ackerwirtschaft auf Sandboden." Bon Dr. Salfeld, Landes-Dekonomierat in Lingen. 1901.

IV. Heft: "Wiesen- und Ackerwirtschaft auf Hochmoor und abgetorftem Hochmoor." Bon Dr. Salfeld, Landes-Dekonomierat in Lingen. 1903.

V. Heft: "Referate über die im Unterrichtskursus für praktische Landwirte in Hannover vom 13. bis 17. Januar 1903 gehaltenen Vorträge." 1903.

VI. Heft: "Besitverteilung, Bobenbenutung, Viehstand in der Provinz Hannover am Ende des 19. Jahrhunderts." Bon Heinrich Steiger, Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer. 1903.

VII. Heft: "Referate über die im Unterrichtskursus für praktische Landwirte in Hannover vom 13. die 16. Januar 1904 gehaltenen Vorträge." 1904.

VIII. Heft: "Neber Landwirtschaft und Forsten in der Provinz Hannober." Bon Heinrich Steiger, Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer. 1904.

IX. Heferate über die im Unterrichtskursus für praktische Landwirte in Hannover vom 23. bis 26. Januar 1905 gehaltenen Vorträge." 1905.

X. Heft: "Der landwirtschaftliche Ein- und Verkaufs Verein, seine Aufgaben, Leitung und Buchführung." Bon A. Fricke, Wanderlehrer der Landwirtschaftskammer. 1905.

XI. Heft: "Die Prämijerung ganzer bäuerlicher Wirtschaftsbetriebe im Haupt-

vereinsbezirk Bremervörde." 1905.

XII. Heft: "Die ländliche Kutzgeflügelzucht." Sine Anleitung für den hannoverschen Rutzgeflügelzüchter. Bearbeitet von L. Ehlers, Lehrer a. D. in Hannover, Dr. Th. Oppermann, prakt. Tierarzt, Afsistent an der Königl. Tierärztlichen Hochschule in Hannover, E. Zollikofer, Wanderlehrer für Tierzucht an der Landwirtschaftskammer. 1905.

XIII. Heft: "Referate liber die im Unterrichtskursus für praktische Landwirte in Hannover vom 10. bis 13. Januar 1906 gehaltenen Vorträge." 1906.

XIV. Heft: "Die Prämijerung ganzer bäuerlicher Wirtschaftsbetriebe in den Hauptvereinsbezirken Osnabrück und Arenberg - Meppen." 1906.

XV. Heft: "Ländliche Rechtsfragen." Bou Amtsrichter Dr. Barenhorst in Tostedt. 1906.

XVI. Hefchreibung des bäuerlichen Wirtschaftsbetriebes des Hofbesitzers Hermann Weyer in Duisenburg bei Bawinkel." Von Generalsekretär Bergmann in Osnabrück. 1906.

XVII. Heft: "Verschuldung und Kreditwesen der Landwirtschaft in der Provinz Hannover." Von Heinrich Steiger, Generalsekretär der Landwirtschaftskammer. 1906.

XVIII. Heft: "Die Entschuldung der hannoverschen Landwirtschaft." Von Heinrich Steiger, Generalsekretär der Landwirtschaftskammer. 1907.

XIX. Heferate über die im Unterrichtskursus für praktische Landwirte in Hannover vom 9. bis 12. Januar 1907 gehaltenen Vorträge." 1907.

XX. Heft: "Die Prämiierung ganzer bäuerlicher Wirtschaftsbetriebe im Hauptvereinsbezirk Lüneburg. 1906/07." 1907.

XXI. Heft: "Bericht über die Entwicklung der Ziegenzucht im Bezirke des Landund Forstwirtschaftlichen Hauptvereins Hildesheim während der Jahre 1901 bis 1907." Im Auftrage des Gesamt-Borstandes des Hauptvereins erstattet von Generaliekretär E. Zürn-Kildesheim. 1907

vereins erstattet von Generalsekretär E. Zürn-Hildesheim. 1907. XXII. Heft: Sorten-Verzeichnis für den Obstbau in der Provinz Hannover. Herausgegeben von der Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover. 1907.

